

Teambasketball bringt 72:57-Erfolg gegen Saarlouis

Dass Basketball eine Mannschaftssportart ist, bekamen die Zuschauer vom SV 03 Tübingen Sonntagnachmittag eindrucksvoll belegt. Vor allem die Team-Defenseleistung war sensationell. Saarlouis unter 60 Punkten zu halten ist grandios, egal ob in Mann- oder Zonendeckung. Ein Rädchen griff in das andere und erlaubte auch Ricky Easterling nicht, sich wie gewohnt zu entfalten.

Nur im ersten Viertel sah es so aus, als würde der Ligatopsorer heiß laufen. Alle Punkte in diesem Viertel kamen von ihm, trotzdem war die 19:9-Führung der Hausherren komfortabel. Im zweiten Spielabschnitt wachte der Rest der Saarländer dann auf und es entwickelte sich ein rasantes Spiel. Saarlouis kam auf 25:22 heran, danach machten Juli Albus und Max Kochendörfer zehn Tübinger Punkte, die Gegner nur deren fünf Zähler und so führte Tübingen mit 35:27 zur Halbzeit.

Danach setzte die Heimmannschaft an Intensität nochmals zu und zog schnell auf 45:30 davon. Dieser Vorsprung konnte zwar nicht gehalten werden, aber bis zum Schluss kam Saarlouis nicht mehr unter die Zehn-Punkte-Abstandsgrenze. Das lag vor allem an der hervorragenden Verteidigungsarbeit von den „Großen“ Chris Hoste, Vildan Mitku und Rouven Hänig. Mitku und Hänig holten zusammen unglaubliche 28 Rebounds, immer unterstützt von Marius Dieterle und Co.

Vorne nahm Albus das Heft in die Hand und organisierte zusammen mit Pi Unger die Offensive, heraus kamen tolle Abschlüsse von Albus und viele Assists von Unger. Saarlouis kam deshalb nicht mehr heran und die Zuschauer durften sich gegen Ende noch über einen tollen Dreier von Joe Geffert freuen. 72:57 war der verdiente Lohn der 40 Minuten voll Intensität und Spielfreude der Tübinger Mannschaft.

SV 03 Tübingen: Klay, Unger 6, Sipetic, Geffert 3, Dieterle 3, Kochendörfer 14, Albus 15, Hoste 5, Sieghörtner 2, Mitku 12, Hänig 12